

01 - Büro des Oberbürgermeisters  
Frau Kibscholl

Datum:  
05.12.2020

## **Beschlussvorlage**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

### **Neubesetzung des Verwaltungsausschusses: Bestimmung der Mitglieder des Verwaltungsausschusses und deren Stellvertreter/-innen**

#### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	11.12.2020	Rat der Hansestadt Lüneburg

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 74 Abs. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) gehören dem Verwaltungsausschuss neben dem Oberbürgermeister in Gemeinden mit 38 bis 44 Ratsfrauen und Ratsherren 8 Beigeordnete an. Der Rat beschloss in seiner konstituierenden Sitzung am 01.11.2016 die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode auf 10 Beigeordnete (§ 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG).

Aufgrund des geänderten Stärkenverhältnisses innerhalb des Rates durch die Auflösung der Gruppe Bündnis 90/Die Grünen/ FDP/ CDU und eines Antrags auf Neubesetzung durch die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Anlage 1) ist gemäß § 75 Abs. 1 Satz 6 i. V. m. § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG auch der Verwaltungsausschuss neu zu besetzen.

Die Neuberechnung (Anlage 2) ergibt, dass die 10 Sitze des Verwaltungsausschusses auf die aktuell im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen wie folgt verteilt werden:

SPD-Fraktion:	3 Sitze
Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion:	2 Sitze
CDU-Fraktion:	2 Sitze
DIE LINKE.-Gruppe:	1 Sitz
AfD-Fraktion:	1 Sitz
FDP-Fraktion:	1 Sitz

Ein nicht anwesendes Mitglied des Verwaltungsausschusses darf grundsätzlich nur durch die namlich benannte Stellvertretung vertreten werden. Erst wenn die erste Stellvertretung auch verhindert ist, ist ein/e zweite/r Vertreter/-in zur Vertretung berufen. Gemäß § 75 Abs. 1

Satz 4 NKomVG vertreten sich die Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die derselben Fraktion oder Gruppe angehören, untereinander.

Ist eine Fraktion oder Gruppe nur durch ein Mitglied im Verwaltungsausschuss vertreten, so kann von ihr eine zweite Stellvertreterin oder ein zweiter Stellvertreter bestimmt werden (§ 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG). Dies trifft auf DIE LINKE.-Gruppe und die AfD-Fraktion zu. Die FDP-Fraktion besteht lediglich aus 2 Mitgliedern, so dass eine zweite Stellvertretung nicht möglich ist.

Von den im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen werden folgende Ratsfrauen und Ratsherren als ordentliche Mitglieder bzw. als Stellvertreter/-innen für den Verwaltungsausschuss bestimmt:

SPD-Fraktion:

1. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

SPD-Fraktion:

2. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

SPD-Fraktion:

3. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion:

4. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion:

5. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

CDU-Fraktion:

6. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

CDU-Fraktion:

7. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

DIE LINKE.-Gruppe:

8. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

Zweite/r Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

AfD-Fraktion:

9. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

Zweite/r Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

FDP-Fraktion:

10. \_\_\_\_\_ Stellvertreter/-in: \_\_\_\_\_

Grundmandate sind nicht erforderlich.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Hansestadt Lüneburg beschließt aufgrund der, gemäß § 75 Abs. 1 Satz 6 i. V. m. § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG erfolgten, Neuberechnung der Sitzverteilung die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses mit den benannten Beigeordneten und Stellvertretungen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 81,- €
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc. ---
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: ---
- c) an Folgekosten: ---
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - X Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle: Büro des Oberbürgermeisters
  - Produkt / Kostenträger: Betreuung von politischen Gremien, KT Ratsangelegenheiten (11101503)
  - Haushaltsjahr: 2020
- e) mögliche Einnahmen: ---

**Anlage/n:**

Anlage 1: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen auf Neubesetzung von Gremien (§ 71 Abs. 9 Satz 2 und 4 NKomVG) vom 02.12.2020

Anlage 2: Sitzverteilung der Gremien nach § 71 Abs. 2 NKomVG (Hare-Niemeyer-Verfahren), Stand 04.12.2020

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Be-schluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

## Sitzverteilung der Gremien nach § 71 Abs. 2 ff. NKomVG (Hare-Niemeyer-Verfahren)

Stand: 09.12.2020

Mitgliederzahl der Fraktionen/Gruppen: 41

Änderungen zur bisherigen Sitzverteilung sind in Rot gekennzeichnet!

### 10er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	3 Sitze
Grüne-Fraktion (10):	2 Sitze
CDU-Fraktion (8):	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz
FDP-Fraktion (2):	1 Sitz

1. Verwaltungsausschuss
2. Ausschuss für Bauen und Stadtentwicklung
3. Ausschuss für Wirtschaft und städtische Beteiligungen
4. Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
5. Verkehrsausschuss
6. Kultur- und Partnerschaftsausschuss

>> 5 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich unter den 3 Fraktionen

### 9er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	3 Sitze
Grüne-Fraktion (10):	2 Sitze
CDU-Fraktion (8):	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze

1. Energiebeirat AVACON AG

>> 4 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU

(kein Grundmandat)

### 8er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	2 Sitze
Grüne-Fraktion (10):	2 Sitze
CDU-Fraktion (8):	2 Sitze
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze = Grundmandat

1. Ausschuss für Gleichstellung
2. Sozial- und Gesundheitsausschuss
3. Sportausschuss
4. Ausschuss für Feuerwehr und Gefahrenabwehr
5. Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung

>> 4 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU

>> FDP erhält Grundmandat

### 7er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	2 Sitze
Grüne-Fraktion (10):	2 Sitze
CDU-Fraktion (8):	1 Sitz
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze = Grundmandat

1. Stiftungsräte der Hospitäler (x3)
2. Schulausschuss (Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)

>> 3 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU

>> FDP erhält Grundmandat

#### 6er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	2 Sitze	1. Jugendhilfeausschuss
Grüne-Fraktion (10):	1 Sitz	(Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)
CDU-Fraktion (8):	1 Sitz	
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz	>> 3 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz	>> AfD bekommt einen Sitz, der vorher bei der Gruppe CDU/ FDP/ Grüne lag
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze = Grundmandat	>> FDP erhält Grundmandat

#### 5er-Ausschüsse:

SPD-Fraktion (12):	1 Sitz	1. Begleitausschuss "Soziale Stadt"
Grüne-Fraktion (10):	1 Sitz	2. Schulgrundsatzausschuss
CDU-Fraktion (8):	1 Sitz	
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz	>> 2 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU
AfD-Fraktion (4):	1 Sitz	>> FDP erhält Grundmandat
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze = Grundmandat	

---

#### 4er-Gremien:

SPD-Fraktion (12):	1 Sitz	1. Aufsichtsrat AGL GmbH
Grüne-Fraktion (10):	1 Sitz	2. Aufsichtsrat Gesundheitsholding Lüneburg GmbH
CDU-Fraktion (8):	1 Sitz	3. Aufsichtsrat Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
DIE LINKE. Gruppe (5):	1 Sitz	4. Aufsichtsrat PKL gGmbH
AfD-Fraktion (4):	0 Sitze	5. Aufsichtsrat SKL gGmbH
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze	6. Verwaltungsrat der Sparkasse Lüneburg ( <i>Vorschlagsrecht des Rates, Berufung erfolgt über Verbandsversammlung</i> )

>> 2 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU

#### 3er-Gremien:

SPD-Fraktion (12):	1 Sitz*	1. Verwaltungsrat GfA Lüneburg gkAöR
Grüne-Fraktion (10):	1 Sitz*	2. Aufsichtsrat LüWoBau GmbH
CDU-Fraktion (8):	1 Sitz*	3. Aufsichtsrat Theater Lüneburg GmbH
DIE LINKE. Gruppe (5):	0 Sitze	4. Aufsichtsrat WLG GmbH
AfD-Fraktion (4):	0 Sitze	5. Stiftungsrat der Museumstiftung Lüneburg
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze	6. Stiftungsräte Sparkassenstiftung Lüneburg (x3)

>> 2 Sitze der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne verteilen sich auf Grüne und CDU

\*Sonderregelung nur zu 1./ GfA: zusätzliche Benennung von 3 Stellvertretungen (§ 4 Abs. 1 der Umwandlungsvereinbarung)

## 2er-Gremien:

SPD-Fraktion (12):	1 Sitz
Grüne-Fraktion (10):	1 Sitz
CDU-Fraktion (8):	0 Sitze*
DIE LINKE. Gruppe (5):	0 Sitze*
AfD-Fraktion (4):	0 Sitze*
FDP-Fraktion (2):	0 Sitze*

1. Aufsichtsrat Bildungs- und Kulturgesellschaft HLG + LK gGmbH (BuK)
2. Aufsichtsrat Lüneburg Marketing GmbH
3. Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband Lüneburg
4. Grundstücksverkehrsausschuss (Ausschuss nach bes. Rechtsvorschriften)

>> 1 Sitz der ehem. Gruppe CDU/ FDP/ Grüne geht an Grüne

\*Sonderregelung **nur zu 1./ BuK**: Grundmandat im Aufsichtsrat, wenn kein Sitz auf die Fraktion/ Gruppe entfallen ist  
>> DIE LINKE und AfD wieder Grundmandat, FDP und CDU erhalten nun neu auch jeweils ein Grundmandat

**Hinweis zu 1./ BuK:** Die im Finanzvertrag zwischen Hansestadt und Landkreis Lüneburg vereinbarte, geänderte Zusammensetzung des Aufsichtsrates wird voraussichtlich erst mit Beginn der nächsten Wahlperiode wirksam werden. Die Regelung, dass 2 Ratsmitglieder in den Aufsichtsrat entsendet werden (§ 11 Abs. 2 S. 1 des Gesellschaftsvertrags) und das Recht der Fraktionen und Gruppen, auf die kein Sitz entfallen ist, ein zusätzliches Mitglied ohne Stimmrecht zu entsenden (§ 11 Abs. 2 S. 2), bleibt bis zu einer anderslautenden Regelung im Gesellschaftsvertrag, spätestens bis zum Ende der Wahlperiode, bestehen.

## Entsendung von 1 Person in den Aufsichtsrat (§ 138 Abs. 3 S. 3 NKomVG)

In folgenden Aufsichtsräten wird die Hansestadt Lüneburg zwar durch 1 Person vertreten, § 71 Abs. 6 NKomVG ("mehrere unbesoldete Stellen gleicher Art" und damit eine entsprechende Sitzverteilung gemäß § 71 Abs. 2, 3, 5 NKomVG für ein solches 1er-Gremium) greift aber nicht:

1. Aufsichtsrat Wachstumsinitiative Süderelbe Aktiengesellschaft
2. Aufsichtsrat Lüneburger Heide GmbH
3. Aufsichtsrat Hafen Lüneburg GmbH
4. Aufsichtsrat Lüneburger Parkhaus und Parkraum Verwaltungs-GmbH

### aktuelle Besetzung:

Frau Lukoschek (HLG)
Frau Lukoschek (HLG)
Vorsitzende/r Wirtschaftsausschuss
Herr Soldan (FDP-Fraktion)

Die Vergabe des Sitzes in den o.g. Aufsichtsräten erfolgt gemäß gesellschaftsrechtlicher Spezialregelung (z. B. Gesellschaftsvertrag/ Satzung/ Beschluss)!

zu 1.: Laut Rahmenvereinbarung zur Süderelbe AG vertritt der HVB oder eine von ihm benannte Person die Hansestadt Lüneburg im Aufsichtsrat (Vertretung des HVB gemäß § 138 Abs. 3, Abs. 2 S. 2 NKomVG)

zu 2.: § 9 Abs. 1, 2 des Gesellschaftsvertrags gehört der HVB oder ein/e von ihm zu bestimmende/r Mitarbeiter/-in der Hansestadt Lüneburg dem Aufsichtsrat an (Vertretung des HVB gemäß § 138 Abs. 3, Abs. 2 S. 2 NKomVG)

zu 3.: Gemäß § 12 Abs. 2 a des Gesellschaftsvertrags Hafen Lüneburg GmbH freier Vorschlag eines Ratsmitglieds, das in den Aufsichtsrat entsendet wird, durch den Rat der Hansestadt Lüneburg; in der Vergangenheit war dies die/ der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses

zu 4.: Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrags Lüneparken in Verbindung mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 02.10.2018 erfolgt die Benennung eines Mitglieds durch den Rat der Hansestadt Lüneburg (Entsendung gemäß § 138 Abs. 3 S. 3 NKomVG)

## Weitere Sitzverteilung in Gremien

Geändertes Stärkenverhältnis hat keine Auswirkungen auf folgende Gremienbesetzungen:

**Entsendung eines Ratsmitglieds pro Fraktion/ Gruppe (6 Personen) -->**

1. Stiftungsvorstand Lüneburger Bürgerstiftung
2. Integrationsbeirat für Hansestadt und Landkreis Lüneburg
3. Begleitausschuss Zukunftsstadt (inkl. Beiratsfunktion 2030+)
4. Begleitausschuss A39

Hinweis: Nicht aufgeführt sind (weitere) temporär eingerichtete Beiräte (z B. Beirat Härtefallfonds).



**Beigeordneter Ulrich Blanck**

**Fraktionsvorsitzender**

Oberbürgermeister Mädge  
- Rathaus -

21335 Lüneburg

Dahlenburger Landastr. 179a  
21337 Lüneburg

2. Dezember 2020

### **Überprüfung und Neubesetzung der Ausschüsse des Rates sowie der Aufsichtsratsmandate gem. § 71 Abs. 9 Satz 2 und 4 NKomVG**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

aufgrund des Austritts der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Gruppe ehemals bestehend, aus den Fraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, welche dem Oberbürgermeister mit Schreiben vom 2.12.2020 angezeigt wurde stellt die Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen hiermit den Antrag gem. § 71 Abs. 9 Satz 2 und 4 NKomVG auf Überprüfung und Neubesetzung der Ausschüsse des Rates der Hansestadt Lüneburg sowie der Gremien städtischer Beteiligungen und der Ausschussvorsitze im Rat der Hansestadt Lüneburg.

Mit freundlichen Grüßen